

②

Soeben wird das 9. und 10. Tausend

von

Rembrandts Werken

schön gebunden M. 3.50 ord.

ausgegeben.

Eine Fülle von Besprechungen liegt vor, aus denen wir folgende hervorheben:

L'Art à l'école et au foyer: Ein Wunder des deutschen Buchgewerbes.

Leipziger Abendzeitung: Bilder, die an Weichheit des Tons und des Ausdrucks kaum zu übertreffen sind und dennoch den Preis des Werkes sehr niedrig gestalten lassen.

Wirtschaftliche Lehrerzeitung: Die Bildersammlung verdient es, bei ihrem billigen Preise ein Hausbuch für alle zu werden.

Neue Würzburger Zeitung: Die Reproduktionen sind tatsächlich hervorragend gut gelungen und geben die Feinheiten des Rembrandtschen Tons, namentlich das wunderbare Helldunkel in möglichster Annäherung an das Original wieder.

Wormser Volkszeitung: Ernst Ohle hat mit diesem Bande Kulturarbeit geleistet. Der „Rembrandt“ ist geschickt, bei vielen die wahre Liebe und das wahre Verständnis für die große Kunst auszulösen. Es wäre köstlich, wenn das Buch auf vielen Weihnachtstischen gefunden würde.

Ein schönes und wirkungsvolles Scheibenplakat, das Rembrandts Bruder mit dem Goldhelm zeigt und einige treffende Worte über das Buch bringt, wird den Verkauf noch wesentlich erleichtern.

Nach Möglichkeit will ich auch bedingt liefern.

Bezugsbedingungen

Bar: M. 3.50 ord., M. 2.30 bar, von 10 Exempl. an mit 40% und $\frac{1}{2}$ Porto
6 Exemplare gehen auf ein Postpaket.

Bedingt: M. 2.45 netto.

Düsseldorf

Ernst Ohle Verlag